

## **Informationsabend an der Kaiserpfalz-Realschule plus – am 31. Januar 2012**

Nach einem ausgiebigen Rundgang durch das neue Schulhaus lauschten die Eltern der zukünftigen Fünftklässler mit großem Interesse im Rahmen eines Informationsabends den Ausführungen der Schulleitung der Kaiserpfalz-Realschule plus. Es ging um das Konzept der Schulform Realschule plus im Allgemeinen und um die Besonderheiten der KAPRI. Das Konzept der Kaiserpfalz-Realschule plus ergibt sich aus den Anforderungen der Berufswelt, die an diese Bildungseinrichtung gestellt werden. Die Schule orientiert sich demnach an den sogenannten Schlüsselqualifikationen, die man in drei Kategorien einteilt. In ihren Ausführungen gruppierte die Orientierungsstufenleiterin und 2. Stellvertreterin Monika Lingenbrinck diese Schlüsselqualifikationen nach persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen. Als Beispiele sind hierbei zu nennen: Teamfähigkeit, Fairness, Konfliktkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Methoden-, Sprachkompetenz. Daraus hat sich das Konzept der Kaiserpfalz-Realschule plus entwickelt. So wird bereits gleich zu Beginn der 5. Klassen mittels des Lions Quest-Programms und mit Unterstützung des Jugend- und Kulturzentrums „Yellow“ an den sozialen und persönlichen Kompetenzen gearbeitet. Wie lässt sich das Lernen lernen? Wie funktioniert die Peer-Mediation? Später folgen u. a. ein intensives Bewerbungstraining und eine umfassende Berufsvorbereitung. Fachliche Kompetenzen erwerben die Kinder z. B. durch die Arbeit mit dem Smartboard, einer interaktiven Tafel, durch Förderprogramme oder gar den Austausch mit Schülern in Amerika. Zu einem Kernstück der Realschule plus gehören auch die Wahlpflichtfächer: TuN (Technik und Naturwissenschaft), HuS (Hauswirtschaft und Soziales), WuV (Wirtschaft und Verwaltung) und Französisch als eine zweite Fremdsprache. Während der Klasse 6 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit die Wahlpflichtfächer zu testen und sich über die einzelnen Angebote zu informieren, damit am Ende der Jahrgangsstufe die richtige Wahl für die kommenden 4 Jahre getroffen werden kann.

Die Schulleiterin Sabine Reich ging bei der Informationsveranstaltung intensiv auf die angestrebte Errichtung einer Fachoberschule ab Klasse 11 ein. Wenn die Schule dafür einen Zuschlag erhält, können die Schülerinnen und Schüler an der KAPRI plus in zwei Schuljahren die Fachhochschulreife erhalten. Sie absolvieren in diesen beiden Jahren den schulischen und auch den praktischen Teil. „Das ist die schnellste Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben“, betont Reich.

An der Kaiserpfalz-Realschule plus wird seit jeher ein großer Wert auf die Erlangung und Erweiterung der Medienkompetenzen gelegt. So haben seit mehreren Jahren die KAPRIaner die Möglichkeit, den Computerpass X-pert zu erlangen. Auch die jährliche Einrichtung einer Computerklasse gehört zum Konzept. Der pädagogische Koordinator der Kaiserpfalz-Realschule plus Martin Uckert ging auf das Medienkonzept der Schule genauer ein. Auch im kommenden Schuljahr ist eine Computerklasse im 5. Schuljahr geplant. „Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dort verstärkt mit dem PC, aber auf Handschriftliches im ganz normalen Heft wird auch hier nicht verzichtet“, erklärt Uckert näher. Unterstützung geben auch die ausgebildeten Schüler-Medienscouts.

Zum Schluss der Veranstaltung wies Frau Reich noch einmal darauf hin, dass sich Interessierte über die Homepage der Schule ([www.Kaiserpfalz-Realschule.de](http://www.Kaiserpfalz-Realschule.de)) auf dem neuesten Stand halten können. Zur Anmeldung ist das Sekretariat geöffnet: am Montag, 13. Februar von 8-12 und von 14-18 Uhr, am Dienstag, 14. Februar von 8-12 und von 14 bis 16 Uhr.

M. Lingenbrinck